**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 19.09.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Behnisch	SPD
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Thomas Kasimir	SPD
Herr Jan Oltersdorf	CDU
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Hauke Schmidpott	CDU
Herr Jörg Schneider	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Olaf Semmelmann	CDU
Frau Barbara Stegert	Bündnis
90/die Grünen	
Herr Jürgen Tacke	SPD
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	Vorsitzender
	CDU
Frau Stefanie Willmann	CDU
Frau Regina Wulff	SPD

Außerdem anwesend

Zuhörer 22

Presse

Uetersener Nachrichten Frau Hinz-Hass

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Viola Weiß	Bündnis	stv. Fraktionsvorsitzende
90/Die Grünen		Bündnis 90/die Grünen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

Es wird der TOP 12 **Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges** eingeschoben. Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend. Es wird noch TOP 14.7 **Antrag auf finanzielle Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage** angefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds der CDU Fraktion
Vorlage: 0869/2017/MO/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017
Vorlage: 0878/2017/MO/BV

7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0877/2017/MO/BV
8. Jahresrechnung 2016 für den kirchlichen Friedhof Moorrege
Vorlage: 0880/2017/MO/BV
9. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018
Vorlage: 0874/2017/MO/BV
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für die Erweiterung des Geltungsbereiches zwischen den Straßen Münsterweg und Klöterberg; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0860/2017/MO/BV
11. Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein
Vorlage: 0870/2017/MO/BV
12. Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
Vorlage: 0883/2017/MO/BV
13. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Weinberg begrüßt die anwesenden Gäste, die Mitglieder des Gemeinderates und die Verwaltung.

Anschließend verliest er seinen Bürgermeisterbericht:

- In der Kirchenstraße hat es einen Wasserrohrbruch gegeben, der aber glücklicherweise noch vor dem Mozartkonzert wieder behoben werden konnte. Die Straße ist wieder befahrbar.
- Das Tempomessgerät hat im Schmiedeweg gestanden. Dort haben 77,30 % der Fahrzeuge die Geschwindigkeit eingehalten. Die Messung im Deichweg ergab, dass 99,51 % dort die Geschwindigkeit eingehalten haben.
- Der Wegeunterhaltungsverband wird in dieser Woche die Mängel in der Straße Am Täberg beheben.
- Der Anbau an der Grundschule ist fertig. Eine Einweihung ist für Oktober geplant. Damit die Zuschüsse in Höhe von 100.000,00 € abgerufen werden können, müssen jetzt alle Rechnungen etc. bei der AktivRegion eingereicht werden.
- Ab 16.10.2017 wird mit dem Parkplatzbau an der Grundschule begonnen.
- Das Mozart-Konzert lief wieder sehr gut. Herr Weinberg bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz.
- Am 26.10.2017 findet die Shredderaktion statt. Die Stubbenabfuhr

ist für den 02.12.2017 geplant.

- Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 19. November 2017, um 10.00 Uhr, in der Kirche St. Michael ein Gottesdienst mit Gedenkstunde und anschließender Kranzniederlegung statt.
- Die Ausschreibung für eine neue Heizungsanlage in der Grundschule wird von einem Fachbüro vorbereitet.

Anschließend werden Fragen zu dem Bürgermeisterbericht gestellt.

Herr Behnisch stellt klar, dass es immer hieß, dass eine Brennwertheizung nicht ausgetauscht werden muss. Dem ist aber nicht so. Es entsteht eine kurze Diskussion.

Herr Behnisch möchte weiter wissen, wie die Gestaltung des Parkplatzes an der Grundschule gedacht ist. Herr Weinberg erklärt, dass der Techniker im Amt dem Bauausschuss einen Vorschlag vorgelegt hat.

Herr Behnisch moniert, dass die Regenwasserführung verändert wurde. Anfangs war der Anschluss an den Regenwasserkanal beabsichtigt. Er befürchtet, dass aufgrund zunehmender Regenmassen, dass Wasser zukünftig zu den Fahrradständern laufen wird. Es entsteht eine Diskussion. Herr Burek berichtet, dass die Untere Wasserbehörde grundsätzlich zum Versickern tendiert und dieser Bauweise zustimmt. Ein Gefälle wird mit eingeplant.

Herr Schneider regt an, dass für den Parkplatzbau wasserdurchlässige Steine verbaut werden sollten.

Herr Burek erklärt noch einmal, dass der zunehmende Regen nach der Wasserverordnung berechnet wird und dieser Wert mit in die Planungen einfließt.

Herr Kasimir möchte wissen, in welchem Kostenrahmen die neue Heizung liegt. Herr Weinberg erklärt, dass erst nach der Ausschreibung Zahlen vorliegen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Neumann berichtet kurz, dass in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil über zwei Personalangelegenheiten sowie über eine Grundstücksangelegenheit beraten worden ist.

zur Kenntnis genommen

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

- Eine Bürgerin möchte gerne wissen, wer für die Pflege der Bäume am Weg bei ehemals Landwirt Bolzen zuständig ist. Durch den Sturm liegen zahlreiche Äste auf der Straße und außerdem ragen Äste und Zweige in den Weg hinein.
Herr Weinberg erklärt, dass der Eigentümer vom Ordnungsamt angeschrieben wird.
- Eine weitere Bürgerin möchte gerne wissen, wieso die Heizungsanlage der Grundschule nicht bereits im Jahr 2015 ausgetauscht wurde. Laut der Richtlinie Energieeinsparordnung hätte dies erfolgen müssen.
Herr Weinberg erklärt, dass der Kreis Pinneberg der Gemeinde einen verlängerten Zeitraum zur Umsetzung gegeben hat.
Ferner erwähnt die Bürgerin, dass Herr Burek immer gesagt hat, dass es sich um eine Brennwertheizung handelt und nicht wie eben nun doch um keine mehr.
- Ein Bürger möchte gerne wissen, wann die Heizungserneuerung umgesetzt wird.
Dazu berichtet Herr Weinberg, dass die Umsetzung umgehend nach den Ausschreibungsergebnissen erfolgen wird. Diese wird von einem Fachbüro vorbereitet.
- Der Bürger fragt außerdem nach, wieso der Deichweg saniert worden ist. Er vermutet, dass es mit der Sperrung der Klappbrücke zusammenhängt, da diese Strecke zu der Zeit als Abkürzung genutzt worden ist. Herr Weinberg berichtet, dass die Banketten aufgefüllt werden mussten. Beim Landesbetrieb Straßenbau wurde bereits nachgefragt. Doch da es sich um keine offizielle Umleitungsstrecke handelt, die durch den LBV ausgeschildert wurde, gibt es auch keine finanzielle Beteiligung. Die offizielle Umleitungsstrecke lief über Heist.
Herr Dürkop regt an, zukünftig bei solchen Baumaßnahmen eine Einbahnstraße einzurichten.
- Ein weiterer Bürger möchte gerne wissen, wann die geplante Einwohnerversammlung stattfindet. Herr Weinberg erklärt, dass diese für Oktober geplant ist und Breitband das Thema sein wird. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Es entsteht eine kleine Diskussion. Es wird von einem anderen Bürger moniert, dass eine Einwohnerversammlung bereits für März diesen Jahres geplant war. Laut Herrn Weinberg war der Termin nicht eher möglich, weil die letzten Abstimmungen in Sachen Breitband noch nicht getroffen waren.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es sind keine Einwände gegen die letzte Niederschrift bei der Verwaltung eingegangen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds der CDU Fraktion
Vorlage: 0869/2017/MO/BV**

Herr Plettenberg verliert die vorliegende Beschlussvorlage, so dass anschließend die Beschlussfassung erfolgen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, lt. Vorschlag der CDU Fraktion das bürgerliche Mitglied Jens Braasch als Nachfolger für Harald Glashoff in den Bau- und Umweltausschuss und Frau Helena Weinberg als Nachfolgerin für Jens Braasch als neues bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Jugendpflege und Sport zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017
Vorlage: 0878/2017/MO/BV**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0877/2017/MO/BV**

Herr Plettenberg hat bei der letzten Finanzausschusssitzung den Vorsitz übernommen und berichtet von den Beratungen aus der Sitzung. Eine abschließende Beratung über die Jahresrechnung 2016 des ev. Kindergar-

tens und die Höhe des Defizits hat noch nicht stattfinden können.

Diese wird erst in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses und der Gemeindevertretung erfolgen.

Da der Beschluss über die Jahresrechnung 2016 des ev. Kindergartens noch aussteht, wird der zu genehmigende Gesamtbetrag der Haushaltsüberschreitungen zunächst um 4.890,76 € auf 58.822,15 € reduziert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 58.882,15 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Jahresrechnung 2016 für den kirchlichen Friedhof Moorrege
Vorlage: 0880/2017/MO/BV**

Herr Plettenberg berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss. Er lobt den Friedhof für die Einrichtung des Waldfriedhofes, durch den das Defizit verringert werden konnte.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2016 des Kirchenkreises Pinneberg für den kirchlichen Friedhof Moorrege zur Kenntnis zu nehmen.

Der Überschuss in Höhe von 23.357,37 € wird mit der noch ausstehenden zweiten Rate des Jahres 2017 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.
in 2018
Vorlage: 0874/2017/MO/BV**

Herr Plettenberg berichtet aus dem Finanzausschuss, anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung einen Zuschuss von 270,00 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10 **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für die Erweiterung des Geltungsbereiches zwischen den Straßen Münsterweg und Klöterberg; hier: Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 0860/2017/MO/BV

Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss. Es geht hier erst einmal um nur den Aufstellungsbeschluss. Im Nachgang muss für weitere Gespräche ein Städtebaulicher Vertrag über den Ausbau der Straße, Gehweg etc. ausgearbeitet und geschlossen werden.

Herr Behnisch erklärt, dass der Kreis in einer ersten Anfrage diese Bebauung abgelehnt hat, weil sie sich nicht in die vorhandene Bebauung einfügt. Es entsteht eine kurze Diskussion. Die SPD lehnt eine Änderung ab.

Herr Weinberg stellt klar, dass es sich nur um einen Aufstellungsbeschluss handelt. Über die Erweiterung des B-Planes kann die Gemeinde in dem nachfolgende Verfahren den Umfang der zulässigen Bebauung in dem Plangeltungsbereich regeln.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bebauungsplan Nr. 23 „Münsterweg“ zu ändern und den Plangeltungsbereich zu erweitern (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23).

Die Änderung soll eine Angleichung der zulässigen Bebauung in der Straße Klöterberg an die vorgegebene Bebauung im Münsterweg ermöglichen. Die Flurstücke 25/5, 225/24 und 224/25 der Flur 10 sind in den Plangeltungsbereich einzubeziehen.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 2

**zu 11 Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig- Holstein
Vorlage: 0870/2017/MO/BV**

Herr Weinberg berichtet, dass sich keine andere Gemeinde aus dem Amt beteiligt.

Herr Plettenberg merkt an, dass nur die Städte Mitglied sind, aber keine Gemeinde und dass dieses Konzept besser zu den Städten passt.

Herr Schneider verweist auf das Projekt Radschnellweg nach Hamburg. Über die Mitgliedschaft in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft könnte sich die Gemeinde bei derartigen Projekten besser einbinden.

Als gutes Signal wertet Herr Kasimir den möglichen Beitritt der Gemeinde, weil bislang noch viel zu wenig für die Radfahrer getan wird.

Herr Burek ist der Meinung, dass Hamburg bei dem Radschnellweg gar nicht mitzieht und an der Grenze zu Hamburg dann Schluss ist.

Es entsteht eine längere Diskussion. Es gibt immer mehr Radfahrer, die auch morgens zur Arbeit mit dem Rad fahren. Nach Wedel hat sich der Radverkehr verdoppelt.

Herr Kasimir schlägt vor, dass die Gemeinde probeweise für 1 Jahr Mitglied wird um zu gucken, ob Moorrege hier überhaupt reinpasst.

Herr Kasimir ist auch bereit, als Ansprechpartner in diese Gruppe einzusteigen. Der Vorschlag wird von allen Fraktionen positiv aufgefasst.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) probeweise für 1 Jahr beizutreten. Als Ansprechpartner wird Herr Kasimir, als sein Vertreter Herr Kuik angemeldet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
Vorlage: 0883/2017/MO/BV**

Herr Weinberg erläutert kurz die vorliegende Sitzungsvorlage.

Herr Behnisch erklärt, dass die SPD-Fraktion bereits im Jahr 2015 den Antrag gestellt hat, dass mit einer Ausschreibung für ein neues Fahrzeug begonnen werden sollte. Dies wurde jedoch gar nicht beraten.

Nun ist dieses Jahr ein Fahrzeug ausgefallen und der Ersatz kommt erst im nächsten Jahr. Wäre man damals dem Antrag gefolgt, hätte es jetzt bereits ein neues Fahrzeug gegeben und die Gemeinde hätte zusätzliche Kosten gespart.

Herr Weinberg berichtet, dass die Feuerwehr zurzeit bestens auskommt.

Herr Semmelmann spricht in seiner Funktion als stellvertretender Wehrführ-

rer. Im Moment ist eine Überbrückung mit den Nachbarwehren möglich und klappt auch gut. Diese Lösung kann aber nicht auf die Dauer funktionieren.

Nach einer kurzen Diskussion erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Vergabevorschlag der Fa. Kubus zu folgen. Die Beauftragung erfolgt an die wirtschaftlichsten Bieter, wie folgt:

Los 1 – Fahrgestell

Fa. Daimler AG: 83.359,50 € (inkl. MwSt.)

Los 2 – Löschfahrzeugaufbau

Fa. Magirus GmbH: 175.778,35 € (inkl. MwSt.)

Los 3 – Feuerwehrtechnische Beladung

Fa. Albert Ziegler GmbH: 34.366,96 €

Los 4 – Wärmebildkamera

Fa. ace-tec GmbH: 4.046,00 € (inkl. MwSt.)

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Verschiedenes

Herr Dührkop berichtet, dass aufgrund der Vollsperrung der Kirchenstraße der bVerkehr durch den Voßmoor gefahren ist. Dafür wurden die Banketten kaputt gefahren und müssten aufgefüllt werden. Er möchte wissen, wer diese Arbeiten übernimmt.

Herr Weinberg erklärt, dass die Gemeinde die Banketten auffüllen lassen wird.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.38 Uhr und Herr Weinberg verabschiedet die Öffentlichkeit.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.09.2017

gez. Karl-Heinz Weinberg
Vorsitzender

gez. Jenny Thomsen
Protokollführerin